

Protokoll der Steuergruppensitzung vom 31. Mai 2012

Beginn: 13:45 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Anwesend: Herr Kissel (ab 14:10 Uhr), Frau Burggraf, Frau Meilinger (bis 14:00 Uhr), Frau Brüll, Frau Becker, Frau Fuchs, Frau Hartmann, Frau Kammerer (ab 14:10 Uhr), Herr Krenig, Herr Seidel, Frau Peters, Frau Zahrt

TOP 1: Fortbildungsplan im Schuljahr 2012/13

Frau Burggraf stellt den neuen Fortbildungsplan vor.

Rückmeldebogen für die Fachschaften, siehe Anlage. Die Fachschaften füllen den Rückmeldebogen aus und geben ihn an Frau Burggraf zurück.

Die Fortbildungen der einzelnen Kollegen werden dokumentiert, weiter sollen die Kollegen rückmelden, ob die Fortbildung zu empfehlen war und wie die Fortbildungsinhalte im Unterricht umsetzbar sind. Hierfür wird von Frau Burggraf ein Formular erstellt. Das Formular wird auf Tauglichkeit geprüft und zu gegebener Zeit evaluiert.

Auf der nächsten GeKo am 28. Juni 2012 stellt Frau Burggraf den aktuellen Fortbildungsplan vor.

TOP 2: Konzeption/ Arbeiten im Jahrgang 5/6 im Schuljahr 2012/13

Konzeptionsstichworte siehe Anlage

Frau Burggraf hat die Halbjahreszeugnisse der neuen 5er angefordert. Hier ist aufgefallen, dass es sehr viele Kinder mit negativen Leistungen in D und Ma gibt. In einem Telefonat mit den GS wurde empfohlen, die Kinder das vierte Schuljahr wiederholen zu lassen.

Für Jahrgang 7-10 muss noch ein Konzept für den verschränkten Unterrichtseinsatz insbesondere unter Berücksichtigung der Differenzierung erarbeitet werden. Es wird über ein neues Konzept, weg von der a-b-c-Differenzierung hin zur E-/G-Differenzierung diskutiert. Weiter wird darüber nachgedacht, ob Binnendifferenzierung eine Chance bietet und ab wann eine Differenzierung sinnvoll ist.

Frau Burggraf stellt dies in der nächsten GeKo am 28. Juni 2012 vor.

TOP 3: Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte der Steuergruppe im Schuljahr 2012/13

Schulprogramm:

Herr Kissel legt einen Entwurf für eine Neufassung des Schulprogramms vor (siehe Anlage). Das neue Schulprogramm soll in Projekten gestaltet werden, hierzu gibt es eine Projektskizze, die dann von den Verantwortlichen für den jeweiligen Punkt ausgefüllt werden soll (siehe Anlage).

Ganztagskonzept:

Frau Fuchs stellt anhand der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen (siehe Anlage) die geplante Erweiterung der ARS auf das Profil 2 vor. Es wird festgestellt, dass einige Punkte bereits umgesetzt wurden, an anderen Punkten besteht noch Handlungsbedarf.

Raumkonzeption:

Die Container werden vorerst Bestandteil der Raumplanung bleiben müssen. Es besteht aber die Möglichkeit, das Hausmeisterhaus als zusätzlichen Raum hinzu zu bekommen, da Herr Braungart hier im Sommer ausziehen wird.

Denkbar wären hier dann einen Raum für den Personalrat, ein Elternsprechzimmer, ein GTS-Büro, sowie ein Raum für die neue Stufenleitung 7/8.

Allgemeine Mitteilungen des Schulleiters: Nach einem Gespräch mit der uns zuständigen Schuldezernentin konnte Herr Kissel erreichen, dass ab dem Schuljahr 2013/14 die ARS keine sechste Klasse im Jahrgang 5 mehr aufnehmen wird. Der Schulträger erarbeitet mit uns Kriterien, wonach wir Schüler ablehnen bzw. aufnehmen.

Termine:

Das Steuerungsteam wird im kommenden Schuljahr jeden ersten Donnerstag im Monat von 13.30 bis 15 Uhr konferieren.